

Besinnung und Kyrie für zwei Sprecher u. Priester nach Begrüßung

- ~ Gaudete, freut Euch!
- ~ Gibt es da einen Grund dafür?
- ~ Ja klar, die dritte Kerze und das rosa Messgewand des Pfarrers...
- ~ Aber die Lage sonst ist nicht besonders rosig...
- ~ Man muss positiv denken und auf das Schöne schauen.
- ~ Also Augen zu, damit man sich freuen kann...
- ~ Gerade nicht, sondern Augen auf – und in die richtige Richtung schauen.
- ~ In den Himmel, wo alles rosa ist?
- ~ Nein, die Freude des Himmels ist, wenn sich die Erde freut.
- ~ Aber ist die Erde so erfreulich?
- ~ Na ja, sie kann die Freude aufnehmen, die ihr geschenkt wurde.
- ~ Das ist also nicht ihre Freude, sondern eine fremde?
- ~ Das ist ihre Freude, die sie verloren hat, und die ihr wiedergeschenkt werden soll.
- ~ Auch heute und auch hier?
- ~ Vielleicht auch heute – vielleicht auch hier, wenn wir für diese Freude bereit sind.

Priester

- ~ Herr, unser Gott, du hast seit vielen Generationen deine Lösung für die Not der Welt bekannt gemacht und ein Volk wachsen lassen, das nach deinem Willen lebt. Herr, erbarme dich. –
- ~ Durch die Propheten bis zu Johannes dem Täufer rufst Du auch uns, damit wir deiner Erlösung auch heute den Weg zu bereiten. Christus, erbarme dich. –
- ~ Du zeigst uns in diesen Tagen, wie die Freude, die von dir kommt, unter uns lebendig werden kann. Herr, erbarme dich.
- ~ Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der gerechte und barmherzige Gott.
Amen.

Homilie

Johannes, der Evangelist, der ein Jünger Jesu war, sagt über Johannes den Täufer im heutigen Evangelium, dass er als Zeuge kam, „um Zeugnis abzulegen für das Licht“. Das ist doch merkwürdig: Wie kann man vom Licht Zeugnis ablegen? Wenn man Augen hat, sieht man das Licht ohne Erklärung und Übung.

Menschen vom Licht zu erzählen, die das Licht nicht kennen, weil sie blind sind oder immer im Dunkel waren, ist sehr schwer, denn leuchten ist etwas anderes als erzählen. Wenn man Zeuge des Lichtes sein soll, muss man dieses Licht selber gesehen haben. Was heißt das? Freilich ist das Licht, das hier gemeint ist, nicht einfach das Licht, das unsere Augen sehen. Das Licht, wovon Johannes spricht, ist ein vorsichtiges Wort für Gott. Für das, was von Gott in der Welt sichtbar ist, aber nicht für unser Sinnesorgan Auge. Man könnte auch von Duft und Klang Gottes sprechen, aber die Nase und die Ohren könnten ihn auch nicht fassen.

Aber wie macht es Johannes der Täufer?

Johannes stellt zuerst klar, dass er das Licht nicht selber ist, das ist schon einmal sehr viel. Wenn alle den Messias suchen und Johannes so besonders und so beliebt ist, dass alle Leute zu ihm kommen, ist es nicht einfach zu sagen: „Übrigens, ich bin es nicht.“ Dann sagt er aber etwas, denn er ist nur dann Zeuge, wenn er auf etwas oder auf jemanden zeigen kann: Schau, da ist es. Und das tut der Täufer auch.

Aber wie erkennt er dieses andere Licht, das unser Auge nicht sieht in Jesus? Viele Menschen haben Jesus gesehen und nichts Besonderes gemerkt.

Johannes der Täufer ist in die Wüste gegangen zu der Stelle am südlichen Jordan, wo das Volk Israel vor Jahrhunderten aus Ägypten durch die Wüste kommend in das Gelobte Land eingezogen ist. Er geht also gleichsam noch einmal die Wege der Väter. Und er kannte die Schriften, er zitiert den Propheten Jesaja und versteht sich als die Stimme, von der der Prophet spricht, die Gottes Kommen ankündigt. Johannes stellt sich ganz in die Geschichte des Gottesvolkes hinein und lädt die Leute dazu ein, dies auch zu tun. Er verkündet Umkehr und tauft zur Vergebung der Sünden. So ist er in der Lage, das verborgene Licht zu erkennen und andere auf Jesus aufmerksam zu machen. Zeuge des Lichts.

Dazu sind auch wir berufen: die Wege der Alten zu gehen, die Schrift zu kennen und uns in die Geschichte des Volkes Gottes hineinzustellen, damit auch wir die Augen bekommen, die sehen, dass Gott sein Licht in die Welt gesandt hat.

Jetzt möchten wir mit den Kindern diese Botschaft noch einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten, bevor sie sich der Gemeinde vorstellen werden.